

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,  
Umwelt und Planung  
am Freitag, dem 24.11.2017, im Ausschusszimmer des Kreishauses  
Warendorf (4. OG, Raum A 4.01)**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 12:35 Uhr**

		Seite
.	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	<b>5</b>
2.	Verwendung der Fördermittel nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG (ÖPNV-Pauschale) - Neukonzeption des Förderverfahrens	<b>363/2017 6</b>
3.	Entsorgungsentgelte 2018	<b>378/2017 7</b>
4.	Konzept zur Entwicklung der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität im Kreis Warendorf	<b>377/2017 8</b>
5.	MobiTicket - Förderantrag 2018	<b>306/2017 9</b>
6.	Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und SPD zur dauerhaften und verlässlichen Finanzierung des MobiTickets	<b>11</b>
7.	Antrag der Kreistagsfraktion B90/Die Grünen - Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für den Standort Kreishaus	<b>400/2017 12</b>
8.	Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zum Flash-Ticket	<b>13</b>

<b>9.</b>	Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion "Servicestelle zum Klimaschutz"		<b>14</b>
<b>10.</b>	Landschaftsplan Sendenhorst - Beschluss der Offenlage	<b>364/2017</b>	<b>15</b>
<b>11.</b>	Kompliment Altes Haus - Aktion Altbau - Ausstellungseröffnung	<b>376/2017</b>	<b>16</b>
<b>12.</b>	Haushaltsplanberatungen 2018	<b>365/2017</b>	<b>17</b>
<b>13.</b>	GkG-Vereinbarungen zwischen dem Kreis Warendorf und den Städten Kassel und Hamm zur Entsorgung verschiedener Abfallfraktionen	<b>395/2017</b>	<b>18</b>
<b>14.</b>	Freistellungsregelung für das Reiten im Wald für den Kreis Warendorf	<b>387/2017</b>	<b>19</b>

**Anwesend:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Berkhoff, Henrich	anwesend bis einschl. TOP 12
Blex, Christian Dr.	
Dufhues, Hannelore	
Hamann, Maria	
Heringloh-Poll, Norbert	
Kreft, Peter	
Maschelski, Sophia	
Mindermann, Ursula	
Ommen, Detlef	
Poppenberg, Bernhard	
Pries, Wilhelm	Vertreter für Heinrich Budde
Richter, Konrad	
Schlösser, Ulrich	Vertreter für Hedwig Tarnier
Schmedding, Josef	
Schulte, Stephan	
Stumpenhorst, Lothar	
Tegelkämper, Paul	
<b>von der Verwaltung</b>	
Funke, Stefan Dr.	
Hackelbusch, André	
Müller, Heinz-Jürgen	
Rehers, Carsten	
Thiry-Sickmann, Ingeborg	
<b>Gäste</b>	
Hengstermann, Frank	
Henschel, Marc	
Tranel, Gerrit	

**Es fehlten entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Budde, Heinrich	Vertretung durch Wilhelm Pries
Hermans, Pia	
Tarner, Hedwig	Vertretung durch Ulrich Schlösser

Der Vorsitzende eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung mit Einladung vom 13.11.2017 form- und fristgerecht einberufen worden sei.

Er schlägt vor, die vorliegenden Anträge und Anfragen vor dem Tagesordnungspunkt „Haushaltsplanberatungen 2018“ in die Tagesordnung aufzunehmen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Des Weiteren weist der Vorsitzende darauf hin, dass um 11.30 Uhr die Eröffnung der Ausstellung „Kompliment Altes Haus – Aktion Altbau“ vorgesehen sei. Je nach Verlauf der Sitzung müssen ggf. die Beratungen zu diesem Zeitpunkt unterbrochen und der TOP 11 (Teilnahme an der Ausstellungseröffnung) vorgezogen werden.

<b>I. Öffentlicher Teil</b>
-----------------------------

<b>1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b>
--

Auf Nachfrage des Vorsitzenden melden sich keine Einwohnerin und kein Einwohner zu Wort.

<b>2.</b>	<b>Verwendung der Fördermittel nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG (ÖPNV-Pauschale) - Neukonzeption des Förderverfahrens</b>	<b>363/2017</b>
-----------	---	-----------------

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Gerit Tranel, ZVM Bus, der anhand eines Power-Point-Vortrags das Vorhaben erläutert.  
Die Folien sind dem Protokoll beigelegt.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Förderrichtlinie des Kreises Warendorf zur Verwendung der Mittel gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (ÖPNV-Pauschale) einschließlich der Anlagen 1 bis 3 vom 08.07.2011 sowie die geänderte Fassung vom 28.03.2014 werden mit Wirkung zum 01.01.2017 aufgehoben.

Für die auf der Grundlage dieser Förderrichtlinie bewilligten Fördermittel, die noch der Zweckbindung unterliegen, gilt die Förderrichtlinie bis zum Ablauf der jeweiligen Zweckbindung fort.

2. Ab dem 01.01.2017 erhalten Verkehrsunternehmen eine Förderung nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW nur auf der Grundlage eines vom Kreis Warendorf erteilten öffentlichen Dienstleistungsauftrags. Dabei trägt die Verwaltung durch entsprechende Vorgaben in den öffentlichen Dienstleistungsaufträgen dafür Sorge, dass insgesamt mindestens 30 % dieser Fördermittel für den Einsatz neuwertiger und barrierefreier Fahrzeuge verwendet werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**3. Entsorgungsentgelte 2018****378/2017**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Frank Hengstermann, AWG, der anhand eines Powerpoint-Vortrags zum Thema berichtet. Der Vortrag ist der Niederschrift beigelegt.

**Beschlussvorschlag:**

Den Entsorgungsentgelten wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

<b>4.</b>	<b>Konzept zur Entwicklung der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität im Kreis Warendorf</b>	<b>377/2017</b>
-----------	---	-----------------

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Marc Henschel von der Firma Energielenker, der zu diesem Thema vortragen wird.

Einleitend erläutert Herr Kreft, SPD, den Antrag seiner Fraktion vom 10.10.2017 hinsichtlich des Aufbaus einer einheitlichen Ladeinfrastruktur für E-Mobilität im Kreis Warendorf.

KLD Müller ergänzt, dass aufgrund der Komplexität des Themas eine einheitliche und abgestimmte Vorgehensweise erforderlich sei. Zu diesem Zweck sei die Fa. Energielenker (vormals infas enermetric) angesprochen worden, da diese bereits den eea-Prozess des Kreises begleite. Die Kosten des Konzeptes können aus der vorhandenen Haushaltsstelle im Produkt 140310 – Klimaschutz finanziert werden; eine Erhöhung des Haushaltsansatzes ist daher nicht erforderlich.

Herr Kreft bittet, die Finanzierung als Haushaltsplanvermerk aufzunehmen.

Herr Henschel stellt anhand von Power-Point-Folien die Eckpunkte des Konzeptes vor. Der Vortrag ist der Niederschrift beigelegt.

Die Vertreter der Fraktionen von CDU, SPD, B90/Die Grünen, FDP, FWG und DIE Linke unterstützen das Vorhaben; der Vertreter der AfD lehnt dieses jedoch ab.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Erstellung eines Konzeptes wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich angenommen  
Ja 15 Nein 1 Enthaltung 0



**5. MobiTicket - Förderantrag 2018****306/2017****Erläuterungen:**

KLD Müller erläutert die Notwendigkeit der geplanten Erhöhung des Nutzereigenanteils am MobiTicket ab 2018 und bittet, dem Vorschlag der Verwaltung zuzustimmen.

Herr Kreft (SPD) macht deutlich, dass es ein großes Anliegen seiner Fraktion sei, das Angebot des MobiTickets dauerhaft und zu einem angemessenen Preis für die Nutzer aufrecht zu erhalten. Aus diesem Grund sei gemeinsam mit der Fraktion des Bündnis 90/Die Grünen der Antrag vom 17.11.2017 zur dauerhaften und verlässlichen Finanzierung des Mobitickets gestellt worden.

Das hier vorgestellte Modell 1 beinhaltet zu hohe Zuzahlungen, so dass das MobiTicket für viele Kunden nicht finanzierbar sei und mit rückläufigen Nutzerzahlen zu rechnen sei. Aus diesem Grund sei für seine Fraktion das Modell 0 anzuwenden.

Dem schließt sich auch Herr Schlösser (B90/Die Grünen) an. Er beantragt, die Abstimmung über die Fortsetzung des MobiTickets in zwei Stufen vorzunehmen – eine Abstimmung über das Modell 0 und eine Abstimmung über das Modell 1.

Herr Schmedding (CDU) betont, dass seitens seiner Fraktion weiterhin der Grundsatz gilt, dass das MobiTicket nur mitgetragen wird, wenn keine Zuzahlung des Kreises Warendorf erforderlich ist. Aufgrund der Verrechnung mit den positiven Effekten bei der RVM könne einer Weiterführung des Ticketangebots nach Modell 1 zugestimmt werden.

Herr Schulte (DIE LINKE) erklärt, dass seine Fraktion die Fortführung des MobiTickets positiv sehe. Er merkt jedoch kritisch an, dass das Land sich aus seiner Verantwortung auf Kosten der Kreise zurückziehe.

Während Herr Poppenberg (FWG) erklärt, dass er dem Modell 0 nicht zustimmen könne, machen Herr Richter (FDP) und Herr Blex (AfD) deutlich, dass sie das MobiTicket grundsätzlich nicht befürworten.

**Beschluss:**

Abstimmung über den Vorschlag der SPD-Fraktion:

Den in der Vorlage dargestellten Eckpunkten für eine Weiterführung des MobiTickets nach Modell 0 wird zugestimmt:

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich abgelehnt

Ja 6    Nein 10    Enthaltung 0

Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Den in der Vorlage dargestellten Eckpunkten für eine Weiterführung des MobiTickets nach Modell 1 wird zugestimmt:

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich angenommen  
Ja 10 Nein 6 Enthaltung 0

<b>6.</b>	<b>Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und SPD zur dauerhaften und verlässlichen Finanzierung des MobiTickets</b>	
-----------	--	--

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden gemeinsamen Antrag der Fraktionen von B90/Die Grünen und SPD und bittet den Ausschuss um Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, sich beim Land Nordrhein-Westfalen für eine dauerhafte und verlässliche Finanzierung des Mobitickets einzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**   mehrheitlich abgelehnt  
Ja 6   Nein 10   Enthaltung 0

<b>7.</b>	<b>Antrag der Kreistagsfraktion B90/Die Grünen - Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für den Standort Kreishaus</b>	<b>400/2017</b>
-----------	--	-----------------

Herr Schlösser (B90/Die Grünen) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

KLD Müller stellt anhand von Power-Point-Folien die bereits bestehenden Aktivitäten der Kreisverwaltung zu diesem Thema vor. Er schlägt vor, diese Ausarbeitung als Antwort auf den Antrag anzunehmen.

Herr Schlösser bittet um kurzfristige Zusendung der Präsentation, damit seine Fraktion darüber beraten könne. Den Antrag vom 08.11.2017 nehme er aus diesem Grund vorerst zurück.

**Abstimmungsergebnis:** Antrag zurückgezogen

<b>8. Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zum Flash-Ticket</b>
--

Die Fragen der Anfrage vom 11.11.2017 werden von KLD Müller beantwortet.  
Die Antworten liegen der Niederschrift bei.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

<b>9.</b>	<b>Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion "Servicestelle zum Klimaschutz"</b>	
-----------	--	--

KBR Hackelbusch beantwortet die Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 11.11.2017 zum Thema Servicestelle zum Klimaschutz.  
Die Antworten sind der Niederschrift beigefügt.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

**10. Landschaftsplan Sendenhorst - Beschluss der Offenlage****364/2017**

KLD Müller stellt anhand von Power-Point-Folien die Grundzüge der Planung vor. Der Vortrag ist der Niederschrift beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Entwurf des Landschaftsplanes „Sendenhorst“ wird in seinen Grundzügen zugestimmt.

Der Landschaftsplan „Sendenhorst“ wird in der Zeit vom 07. Februar 2018 bis zum 07. März 2018 gemäß § 17 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturenschutzgesetz – LNatSchG NRW) öffentlich ausgelegt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

<b>11.</b>	<b>Kompliment Altes Haus - Aktion Altbau - Ausstellungseröffnung</b>	<b>376/2017</b>
------------	--	-----------------

Der Ausschuss nimmt an der Eröffnung der Ausstellung „Kompliment Altes Haus – Aktion Altbau“ teil.

**Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnisnahme.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen



**12. Haushaltsplanberatungen 2018****365/2017**

Der Vorsitzende ruft die für den Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung zu beratenden Produkte des Haushaltsplans auf und bittet um die Wortmeldungen.

KBD Rehers weist auf die vorliegende Tischvorlage „Änderungen zum Haushaltsplamentwurf 2018“ hin. Bei den Änderungen zu Nr. 1 und Nr. 2 handele es sich um rein redaktionelle Änderungen.

KLD Müller ergänzt, dass die Änderung zu Nr. 3 aufgrund gestiegener Kosten bei der Durchführung des Münsterlandgiro erforderlich werde. Diese Mehrkosten werden von allen beteiligten Münsterlandkreisen mitgetragen.

Herr Dr. Blex (AfD) erläutert den Antrag seiner Fraktion vom 14.11.2017 bezüglich der Streichung der Position des „Klimaschutzmanagers“.

KK Dr. Funke erklärt, dass nach Wegfall der Landesförderung diese Stelle aufgrund von Einsparungen im Budget des Amtes 66 weiterfinanziert werden kann.

Herr Kreft (SPD) teilt mit, dass seine Fraktion dem Haushalt aufgrund der Entscheidung zur Weiterführung des MobiTickets nicht zustimmen werde.

Herr Schlösser (B90/Die Grünen) gibt bekannt, dass seine Fraktion aufgrund des noch bestehenden Beratungsbedarfs zu diesem Thema sich bei der Abstimmung zum Haushaltsplan enthalten werde.

Es erfolgen die Abstimmungen.

**1. Antrag der AfD-Kreistagsfraktion zum Ansatz im Produkt 140310 Nr. 11:  
„Streichung der Position des Klimamanagers“**

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich abgelehnt

Ja 1    Nein 15    Enthaltung 0

**2. Beschlussvorschlag der Vorlage 365/2017:**

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2018-2021 wird, soweit eine Zuständigkeit des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung gegeben ist, zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich angenommen  
Ja 9    Nein 5    Enthaltung 2

13.	<b>GkG-Vereinbarungen zwischen dem Kreis Warendorf und den Städten Kassel und Hamm zur Entsorgung verschiedener Abfallfraktionen</b>	<b>395/2017</b>
-----	--	-----------------

KBR Hackelbusch erläutert die Vorlage.

KBD Rehers weist darauf hin, dass der Text der Vereinbarungen aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Abstimmung mit der Bezirksregierung noch redaktionell überarbeitet wird. Inhaltliche Änderungen ergeben sich dadurch nicht. Die geänderten Fassungen werden dem Kreisausschuss vorliegen.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Ausschuss/Kreistag stimmt dem Abschluss der als **Anlage 1** beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Entsorgung von Bio- Grün- und Restabfällen zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Kassel zu.
2. Der Ausschuss/Kreistag stimmt dem Abschluss der als **Anlage 2** beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit in der Abfallwirtschaft zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Hamm zu.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

<b>14.</b>	<b>Freistellungsregelung für das Reiten im Wald für den Kreis Warendorf</b>	<b>387/2017</b>
------------	---	-----------------

KLD Müller erläutert die in der Vorlage dargestellte Reitregelung für das Reiten im Wald.

Herr Schulte (DIE LINKE) regt an, die Reitervereine über diese Regelung zu informieren.

KLD weist darauf hin, dass die Reiterverbände im Vorfeld bereits in die Entscheidung eingebunden waren.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Freistellungsregelung für das Reiten im Wald im Kreis Warendorf wird gemäß § 58 Abs. 3 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz – LNatSchG NRW) mit Ausnahme der in der Vorlage benannten Waldgebiete gemäß Punkt 1 – 3 bis zum 31.12.2019 mit der Möglichkeit des Widerrufs beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 12.35 Uhr die Sitzung.

Detlef Ommen  
Vorsitzender

Carsten Rehers  
Schriftführer